

- segnet die kinder gar senfftütig  
nach einander in disem endt  
und legt auf den ersten sein hendt  
75 und sagt zu ihm: 'Du solt auff erden  
ein gewaltiger König werden  
und sollt halten in deiner hendt  
in der welte das regiment!'  
zum andern: 'Du ein fürste sey!'  
80 zum dritten: 'Du ein grafe frei!'  
zum vierden: 'Du ein ritter schon!'  
zum fünfften: 'Sei ein edelmoñ!  
regieren solt ihr leut und landt  
und haben stet die oberhandt!'  
85 zum sechsten sprach er dergeleich:  
'du aber sei ein burger reich!'  
zum sibenden: 'Sey ein kauffmann:  
groß glueck solt du auff erden han!'  
zum achten: 'Du werd wol gelehrt,  
90 ein doctor weiß und hochgeehrt!  
gab also ihn all reichen segen.  
Eva dise ding thet erwegen,  
weil der Herr so mit milter handt  
die hat gesegnet allesant,  
95 dacht: 'Ich will bringen auch herein  
die ungestalten kinder mein,  
so wirdt sich Gott noch mehr erbarmen  
auch der ungestalten und armen.'  
loff nauß und holt auch auß dem heu,  
100 auß der krippen und auß der streu  
und auß dem ofenloch gar bald  
auch ihre kinder ungestalt,  
und füret sie hinein fuer Gott,  
ein unlustig, gestroebelte rott,  
105 grindig und lausig, zottet und kussig,  
zerbadert, geschmutzig uud russig,  
grob, ungeschickt, tölpet und tötschet,  
schlüchtisch, on zucht, pæurisch und lötschet.  
als der Herr sah den rotzing hauffen  
110 da fuer ihm stehn, kreiffen und schnauffen,  
da must der Herr ihr aller lachen,  
sprach: 'Eva, was meinst mit den sachen?'  
Eva sprach: 'Herr, gib ihn den segen,  
weil du bist guetig allewegen,  
115 laß sie ihr ungestalt nicht entgelten!  
sie kommen zu den leuten selten,

104 gestroebelt, struppig. — 105 zottet, zerlumpt; kussig, schmutzig. —  
106 zerhadert, lumpig. — 107 tötschet, täppisch. — 108 schlüchtisch, faul;  
lötschet, träge. — 109 rotzing, drollig.